

P R E S S E - I N F O

24.06.2010

400 Baumfällungen mit unerfreulichem Hintergrund:

„Eschentriebsterben“ auch in den Flensburger Forsten

Seit dem Jahr 2002 sind in Deutschland und Skandinavien Schäden durch einen neuen Baumpilz bekannt, der vorrangig bei jungen, zunehmend aber auch bei älteren Eschen das Wasserleitsystem verstopft und zum Absterben betroffener Bäume führt. Der Pilz breitet sich in Nordeuropa rasch aus und verursacht lokal erhebliche Schäden.

Leider fehlen derzeit noch Kenntnisse über Zusammenhänge und Hintergründe, über Einflussfaktoren und Behandlungsmöglichkeiten.

In den Flensburger Forsten sind rund 400 Eschen so stark befallen, dass sie im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kurzfristig gefällt werden müssen. Dies betrifft bereits abgestorbene Bäume sowie Bäume, die schon über 80 % ihrer Belaubung verloren haben und dabei sind abzusterben.

Um den Waldboden möglichst zu schonen, werden die Fällungen in den kommenden Wochen bei Trockenheit durchgeführt.

ru